

## LPV Mittelthüringen e. V.

### Renaturierung von Bächen

Der LPV bereitet im Auftrag der Stadt Apolda Maßnahmen zur Biotopvernetzung durch die Renaturierung von Bächen vor.

### Beispiel: Krebsbach mit Zufluss Neusätzebach

#### Ziele:

- Renaturierung der stark verbauten Bäche
- Optimierung der Biotopvernetzungsfunktion

#### Maßnahmen:

- Entfernen von Verbauungen aus dem Bachbett
- Anlage von Mäandern
- Anhebung der Gewässersohle
- Wiedervernässung von Teilbereichen
- Pflanzung standortgerechter Gehölze
- Naturschutzfachliche Aufwertung der Bachläufe (Kopfbaumpflege)
- Zulassung der Sukzession in einigen Randbereichen

## Für weitergehende Fragen wenden Sie sich bitte an:

Deutscher Verband für Landschaftspflege (DVL) e. V.  
Projektbüro Thüringen  
Alfred-Hess-Straße 8, 99094 Erfurt  
Telefon (0361) 302 58 26  
gramm-wallner@lpv.de  
www.thueringen.lpv.de



Deutscher Verband für  
Landschaftspflege

Landschaftspflegeverbände in Thüringen  
Partner für die Umsetzung der  
Europäischen Wasserrahmenrichtlinie

#### Impressum:

Deutscher Verband für Landschaftspflege (DVL) e. V.  
Projektbüro Thüringen  
Alfred-Hess-Straße 8  
99094 Erfurt

Fotos:  
LPV Mittelthüringen e. V.  
LPV Thüringer Grabfeld e. V.

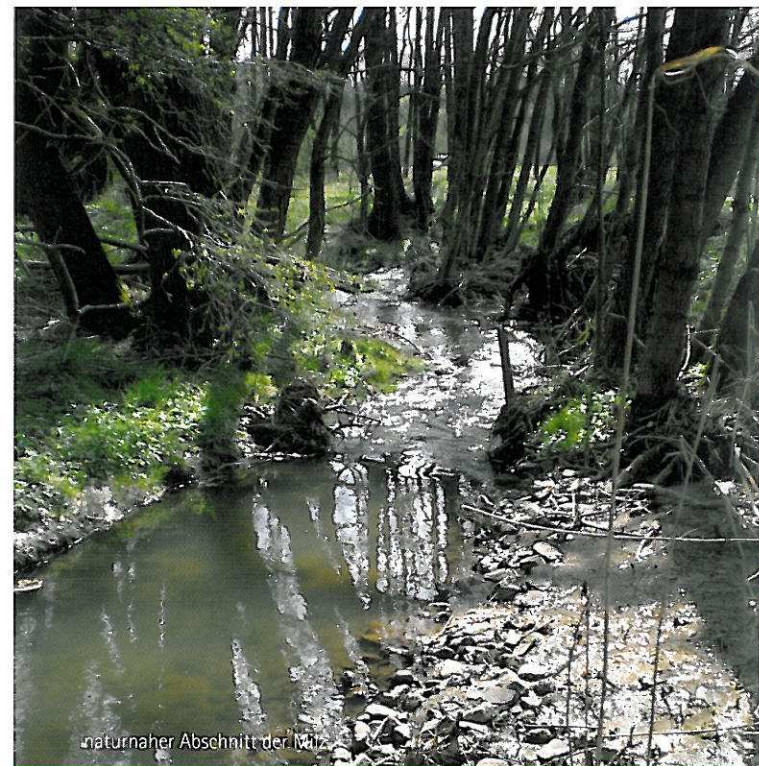
Gestaltung:  
Heike Hübler, Erfurt

Gefördert aus Mitteln des Freistaates Thüringen  
Ministerium für Landwirtschaft, Forsten,  
Umwelt und Naturschutz.

FREISTAAT  
THÜRINGEN 

Naturschutzfachliche Aufwertung durch Kopfbaumpflege





naturnaher Abschnitt der Milz

## Beiträge der Landschaftspflegeverbände

Landschaftspflegeverbände (LPV) sind gemeinnützige, eingetragene Vereine, in deren Vorständen Landwirtschaft, Naturschutz und Kommunalpolitik zu gleichen Teilen vertreten sind (Drittelparität).



Problemdiskussion an der Spring bei Römheld

## Beispielprojekte zur Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie

### LPV Thüringer Grabfeld e.V. Gewässerentwicklungskonzeptionen

Der LPV erarbeitete im Auftrag der Gemeinde Grabfeld ein Pflege- und Entwicklungskonzept (PEK) für die Bäche Bibra, Jüchsen und Katz.

### Unterhaltungsmaßnahmen an der Katz

#### Ziele:

- Renaturierung des stark veränderten Bachlaufs
- Sicherung vor weiteren Erosionsschäden

#### Maßnahmen:

- Erhaltung von Uferabbrüchen (potenzielle Lebensräume für Eisvogel und Uferschwalbe)
- Sicherung der Böschung
- Anpflanzung standorttypischer Gehölze
- punktuelle Entnahme von Totholz

Ähnliche Maßnahmen zur Verbesserung der Gewässerstruktur und -güte wurden an der Milz durchgeführt.

## Die Europäische Wasserrahmenrichtlinie

Mit der Europäischen Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) hat die Europäische Union neue Standards im Gewässerschutz gesetzt. Die Richtlinie umfasst das Grundwasser, stehende Gewässer und die Fließgewässer mit ihren Einzugsgebieten. Sie sieht vor, die Gewässergüte und -struktur aller Gewässer zu verbessern. Bis 2015 soll ein guter chemischer, ökologischer und mengenmäßiger Zustand erreicht werden.

Thüringen hat einen Anteil an den Flusseinzugsgebieten von Elbe, Rhein und Weser. Insgesamt wurden in Thüringen 112 Oberflächenwasser- und 60 Grundwasserkörper ausgewiesen.

Zum Zeitpunkt der vorläufigen Bestandsaufnahme wiesen 95 % der Gewässerökosysteme in Thüringen keinen guten ökologischen Zustand auf. Knackpunkte sind hier z. B. mangelnde Durchgängigkeit der Gewässer, verbaute Ufer und Einträge von Phosphat und Nitrat aus Kläranlagen und der Landwirtschaft. Es besteht daher dringender Handlungsbedarf.

## Aufgaben der LPV bei der Umsetzung der WRRL:

- Beratung der Unterhaltungspflichtigen zu sinnvollen Maßnahmen und Fördermöglichkeiten
- Erstellung und Umsetzung von Gewässerentwicklungskonzepten
- Ökologisch orientierte Unterhaltungsmaßnahmen
- Planung und Organisation von Renaturierungsmaßnahmen an Fließgewässern
- Beratung von Landwirten zu freiwilligen Maßnahmen und Fördermöglichkeiten

Die integrative Arbeitsweise der LPV ermöglicht die Förderung der Zusammenarbeit und die Einbindung verschiedener Interessensvertreter über die Gemeindegrenzen hinaus.



Steine als Strömunglenker in der Katz